



Protokoll der Arbeitssitzung Dienstag 10. Januar 2017

Teilnehmer: Fleischmann Wiebke, Greissl Rudi, Großer Petra, Kliner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidemarie;

Entschuldigt: D. Feinauer (krank), H-P. Krippner (Rechnungsprüfung Landkreis)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Mit dem Dank für die gute Arbeit in 2016 und mit guten Wünschen für das neue Jahr eröffnet H. Kliner die erste Sitzung in 2017.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 06. Dezember

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Kommunalpolitik

3.1. Aktuelles aus Stadtrat (H-P. Krippner): entfällt wg. Abwesenheit von H-P. Krippner

3.2. Aktuelles aus der Verwaltung

Mietvertrag wurde unterschrieben. Die Haushaltszahlen mit Kämmerin Frau Vogel besprochen (sieht keine Probleme zur Übernahme). Spendenüberhang aus dem Seniorennachmittag kann in 2017 für die Veranstaltung abgerufen werden. Abrechnung der Spenden z. 31.12. ist weg. Haushaltsrecht zwingend.

TOP 4 Jahresprogramm

4.1. Konzept Tanztee

Rudi Greissl informiert über seine Ideen zur Veränderung und stellt Plakatentwurf vor. Nach längerer teilweise konträrer Diskussion (Ziel der Veranstaltung, Mindest-Teilnehmer, Verlegung auf anderen Tag, Ausbau der Werbung, andere Gestaltung, Finanzierung, zu wenige männliche Teilnehmer, etc.) wird folgendes Ergebnis festgehalten:

Im Jahr 2017 werden 2 Tanztee-Veranstaltungen eingeplant. Die vorgeschlagenen Termine (19./26.03. und 10./17.09) klärt Heidi Reuther mit dem Bürgerhaus und Musikern ab.

Um eine bessere Werbung (Plakataushang; Mailing-Liste, etc.) in den Außenorten kümmert sich Rudi Greissl und Brigitte Plücker. Langfristige Werbung soll verstärkt werden.

Die Sammlung während der Veranstaltung wird beim nächsten Mal weggelassen und dafür ein Spendengefäß beim Ausgang platziert.

4.2. 10 Jahre Seniorenrat

Die AG hat noch nicht getagt und trifft sich nun am 13.01. – um 10 Uhr im Seniorenratsbüro.

H.Kliner informiert über vorhandene Unterlagen zum ersten Informationsversammlung am 17. September 2007, bei der dann gleich „ungeplant“ Seniorenräte gewählt wurden. Bei der Infoveranstaltung waren 34 Personen anwesend.

Für die „Vermarktung“ von 10 Jahre Seniorenrat kann er sich vorstellen, dass mehrere Veranstaltungen innerhalb des nachfolgenden Jahres unter dem Titel 10 Jahre Seniorenrat beworben werden.

4.3. Vorbereitung Klausurtagung

Zur Vorbereitung des Klausurtages stellt H. Kliner einen Ablaufplan vor. Dazu gibt es keine Änderungswünsche. Zur weiteren Vorbereitung hat H. Kliner eine Darstellung zum Thema „Wie politisch darf und muss ein Seniorenrat sein!?) eine Vorlage erstellt, mit der Bitte diese im Vorfeld zuhause zu lesen.

Das Nebenzimmer im Gasthaus Grauer Wolf ist bestellt.

4.4. aktuelle PC-Kurse – Sachstandsbericht

4.4. 1 Manfred Lochner berichtet davon dass der Kurs im: WBG wieder angelaufen ist. Hier können noch Teilnehmer dazukommen.

4.4.2. Online-Kurs mit Herrn Mieth: H.Kliner berichtet von den Kommunikationslücken. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass doch 30 € pro TN an Gebühren entstehen. Derzeit sind 4 Teilnehmer angemeldet, weitere Teilnehmer werden nach den nächsten ausführlicheren Artikel im Mitteilungsblatt erwartet.

4.4.3. Anfänger-Kurs mit Peter Kowollik: Hier wurde die Werbung noch etwas zurück gehalten, damit die Interessenten nicht von mehreren PC-Kursen verwirrt werden. Ein erstes Treffen mit dem Kursleiter findet am 19.01. um 17:30 Uhr statt. H.Klinner und Manfred Lochner werden daran teilnehmen.

4.5. ÖPNV: Unter dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein“ ist es nun gelungen noch eine neue Bahnverbindung abends von Fürth in den Zenngrund zu schaffen. H. Klinner informiert über die Teilnahme an der Nahverkehrs-Konferenz des Landkreises und schlägt weitere Aktionen zum Thema ÖPNV in Verbindung mit Barrierefreiheit vor.

Mit seinem Vorstoß auf einen größeren Taschenfahrplan war er beim VGN nicht erfolgreich. Er stellte die Frage, ob der Seniorenrat dies nicht für die Bahnhöfe in der Stadt Langenzenn übernehmen sollte. Außerdem stellte er die ungleiche Fahrpreis-Gestaltung im VGN für die Landkreis-Bewohner im Vergleich zu den Fürther Bürgern dar. Auch hier könnte nach seiner Meinung der Seniorenrat tätig werden.

4.6. Zum Jahresprogramm hat Heidi Reuther noch mehrere Punkte schriftlich eingebracht. Weitere Vorschläge der Seniorenräte werden gerne in die Vorlage für die Klausur aufgenommen.

TOP 5 Aktuelle Informationen, Termine und Sonstiges

5.1. Aktuelle Informationen - Landkreis-Senioren

a) Helmut Tichy Wilhermsdorf rückt für den ausgeschiedenen Friedhelm Laaß Oberasbach in das Sprecher-Gremium nach

b) Frau Körner scheidet zum 28.02. aus und wird dann geringfügig nach Bedarf noch weiter beschäftigt sein (z.B. Vorbereitung Seniorenmesse). Nachfolgerin ist Frau Tanja Kurz, die am 09.01. die neue Aufgabe übernommen hat.

Frau Körner ist zwischenzeitlich in den Seniorenbeirat der Stadt Zirndorf berufen worden.

c) Förderung offene Seniorenarbeit

Zuschusstitel des Landkreises wurde von 21.000 auf 30.000 € erhöht, um für die Aktivitäten der Seniorenräte eine Förderung der offenen Altenhilfe zu ermöglichen. Dies muss alles gegen Teilnehmernachweis geschehen.

H. Klinner schlägt vor, dass hier vor allem unsere Neigungsgruppen sich beteiligen sollten. Dazu erfolgt kein Widerspruch. Entsprechende Teilnehmerlisten werden von uns dazu zur Verfügung gestellt.

5.2. Termine

Jahresempfang des SPD-Ortsvereins Langenzenn: Anfrage nach den Adressen der Seniorenräte. Dazu gibt es folgendes Ergebnis: An politische Parteien, werdendie Postanschriften weitergegeben; nicht jedoch an gewerbliche Unternehmen. Eine Weitergabe der Mail-Adressen wird grundsätzlich mehrheitlich abgelehnt. Ggf. bietet der Vorsitzende an die Weiterleitung an.

Am Sonntag, 05. Februar findet ein Gottesdienst in Laubendorf um 9 Uhr zum Thema „Älter werden“ statt mit Szenen-Einspielungen zu Texten von Kucz und Lorient mit Werner Dröge und Horst Mayer statt. Dazu wird eingeladen. Evtl. für uns interessant die Sketche für 10 Jahre Seniorenrat.

Manfred Lober hat eine Veranstaltungseinladung von „Stadt und Raum“ weitergeben. Termin 25. und 26. April in Nürnberg im Rahmen der Altenpflege-Messe; Thema Barrierefreiheit im Quartier. Wir werden eine Besuchergruppe anmelden – evtl. in Zusammenwirken mit den Landkreis-Senioren.

Bayernweite Aktionswoche „Zuhause daheim“: Vorträge / Filme etc. 5-14. Mai: Nähere Festlegungen ob und wie wir uns daran beteiligen erfolgen beim Klausurtag

Der Seniorenrat Fürth lädt zu einer sehr interessanten Vortragsveranstaltung mit Prof. Butterwegge zum Thema Altersarmut ein. H.Klinner weist nochmals auf die versandten Einladungen hin.

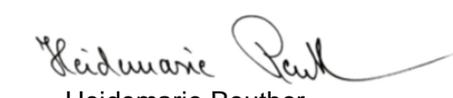
5.3. Sonstiges

H. Klinner fragt die Klärung bei R. Greissl die von ihm bemängelten Homepage-Fehler an. Er hat sich nicht weiter darum gekümmert.

Langenzenn, den 12. Januar 2017



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin